

## Aus unseren Verbänden

### Bundesgeschäftsstelle

Anschrift: Sendlinger Straße 55/1, 8000 München 2, Rufnummer: 089/265729.  
Verkehr: Montag bis Donnerstag 10.00–12.00, 14.00–16.00, Freitag 10.00–12.00 Uhr.  
Die Sprechstunden des Eingliederungsreferenten Hans Huniar über Rentenangelegenheiten, Fragen des Lastenausgleichs und der einschlägigen Eingliederungsgesetzgebung finden für die Mitglieder der Landsmannschaft an jedem Dienstag von 14 Uhr an in der Geschäftsstelle statt.

### Referent für Kriegsoferversorgung:

Ernst Stoffel, Am Mühibach 16, 7800 Freiburg.

### Aussiedlerreferat Banater Schwaben

Anschrift: Beuthener Straße 37–39, 8500 Nürnberg.  
Rufnummer: 0911/4099216 oder 0911/406038.

Sprechstunden: Montag bis Freitag, 7.30–16.00 Uhr.

Aussiedlerberatung: K.-Kollwitz-Str. 1, 8500 Nürnberg, Tel. 0911/619282.  
Mo., Di. und Do. 9–18 Uhr, Mi. und Fr. 9–12 Uhr.

### Sprechstunden der Landesverbände

Baden-Württemberg: In Stuttgart, im Haus der Heimat (Schoßstraße 92, Telefon 0711/625127), finden die Sprechstunden montags–freitags von 10–12 Uhr und dienstags von 16–19 Uhr statt.

Donnerstag von 17–19 Uhr Renten-, Finanz-, Steuer- und Antragsberatung in Karlsruhe, im Haus der Heimat (Moltkestraße 29a, Tel. 0721/25527), finden Sprechstunden Di. und Do. von 18.00–20.00 Uhr statt.

Berlin: Dienstag von 14.30–17.00 Uhr im Geschäftszimmer (Raum 422), Stresemannstraße 90, 1000 Berlin 61, Tel. 030/2547366.

Rheinland/Pfalz: In Frankenthal, im Donauschwabenhaus (Am Kanal 12b), Telefon 06233/63310 jeden Mittwoch Sprechstunde von 10.00–12.00 Uhr mit Hans Frombach, Anton Hock und Nikolaus Hunyar.

In Neustadt/Weinstraße, in der Landesgeschäftsstelle (Fröbelstraße 26/1), Telefon 05321/3918 jeden Mittwoch Sprechstunde von 10.00–12.00 Uhr mit Anton Rosinger.

## Aus den Kreisverbänden

Veranstaltungen · Nachrichten · Termine

### München

● 40 Jahre Kreisverband München. (Siehe Großanzeige in dieser Ausgabe).

● Der Termin für das nächste Seniorentreffen wurde vom 11. Juni auf den 24. Juni, 14.00 Uhr, verschoben. Um 15.30 Uhr findet eine Führung durch die „Stefan-Jäger-Ausstellung“ statt. Alle Senioren und kunstinteressierten Landsleute sind dazu herzlich eingeladen.

● Kegeln am Samstag, 13. Juni um 19 Uhr auf den Bahnen des Kreisverwaltungsreferates.

● An alle Teilnehmer an der Berlin-Fahrt: Abfahrt am Donnerstag, 18. Juni um 17 Uhr am Busparkplatz beim Hauptbahnhof München, vor dem Reisebüro Waibel.

Der Vorstand

### Gummersbach

Die Landsmannschaft der Banater Schwaben, Kreisverband Gummersbach, lädt alle Landsleute, Bekannte und Freunde, am Sonntag, den 5. Juli 1992 zur traditionellen „Fahrt ins Blaue 1992“ ein.

Reiseziel ist diesmal der „Panorama Park“ bei Kirchhundem im Sauerland.

Anmeldungen bitte rechtzeitig an: Kreisverband der Landsmannschaft der Banater Schwaben, Postfach 100117, 5270 Gummersbach, zu schicken.

Unser Fahrplan: Lindlar um 6.30 Uhr; Bergisch Gladbach 7 Uhr; Bensberg 7.20 Uhr; Overath 7.30 Uhr; Gummersbach 8 Uhr; Bergneustadt 8.15 Uhr; jeweils an den Bushaltestellen entlang der B 55 bzw. den Busbahnhöfen. Herta Bittenbinder

### Karlsruhe

Am Freitag, dem 19. Juni, 19 Uhr, findet im Haus der Heimat Karlsruhe, Moltkestraße 29a, eine Diaschau zu dem Bericht von Richard Weber über das deutsche Sportleben in Temeschburg statt. Eine breite Aussprache dazu ist vorgesehen, so daß alle interessierten Landsleute gebeten sind, daran teilzunehmen.

Kreisverband Karlsruhe

Einladung zum

### Jahrgangstreffen

des Absolventenjahrgangs 1977 der Volksschule Sanktanna

Anmeldung und nähere Informationen bis zum 20. Juni 1992 bei: Hilde Kappes, Telefon 08638/6170, Anton Binder 0911/678425, Andreas Henger 08450/7422.

### Nürnberg

● Unser Landsmann Hans Roch wurde ab April 1992 zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aussiedlerbeirats der Stadt Nürnberg gewählt.

● Die Jugendtrachtengruppe Nürnberg unter der Leitung von Ignatz Serwo bot am 8. 5. 92 im Altenheim „Dr. Werr“ in Nürnberg einen Kulturabend. Für die Gestaltung war Anja Dember verantwortlich. Trachtenpaare boten schwäbische und fränkische Volkstänze, einstudiert von Trude Müller, musikalische Begleitung Ewald Schuster.

Über Nikolaus Lenau und sein Werk sprach Christine Wolf. Konrad Müller führte in die Geschichte der Banater Schwaben ein.

Die mehr als 90 Heimbewohner waren von den Darbietungen so angetan, daß das Programm um eine Stunde verlängert werden mußte.

● Am 28. 6. 92 veranstaltet die Karnevalsgesellschaft der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Nürnberg „Noris Banatoris“ eine „Jux-Rallye“. Die drei Erstplatzierten erhalten schöne Pokale, und für das beste Damen-Team steht ein besonderer Pokal bereit. Es wird eine Startgebühr von 15 DM je Fahrzeug erhoben.

Treffpunkt: 8 Uhr Parkplatz Langwasser-Frankenzentrum (Möbel Mahler), Start 9.30 Uhr. Gesamte Fahrstrecke ca. 90 km. Tel. Anmeldung bis 25. 6. bei Alf Kühn 0911/403823.

● Unsere Landsmännin Erika Wetzler lädt zu kostenlosen Führungen durch das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ein. Die Führungen finden am Samstag, 6. Juni, um 10.30 Uhr und Sonntag, 14. Juni, um 15 Uhr statt.

Interessenten mögen sich 10 Minuten vor Führungsbeginn am Eingang zum Museum einfinden. Josef Lutz

### Diözesanwallfahrt nach La Salette

Zum Marionwallfahrtsort La Salette in den Bergen von Grenoble geht die Pilgerfahrt der Diözese per Sonderzug. Termin: 2.–7. 7. 1992. Familien willkommen, wir bieten Kinderermäßigung. Einsteigestationen sind: Stuttgart, Böblingen, Herrenberg, Erlangen, Horb, Oberndorf, Rottweil, Spaichingen, Tuttlingen und Singen.

Information: Diözesanpilgerstelle beim Caritasverband, Strombergstr. 11, Stuttgart, Tel. 0711/2633-233 oder 234.

## 40 Jahre Kreisverband München Großes Wiedersehensfest im Pschorrkeller

Schirmherr und Festredner: Stadtrat Hans Podiuk  
Anlässlich der 40-Jahr-Feier des Kreisverbandes München der Landsmannschaft der Banater Schwaben lädt der Vorstand alle Landsleute und Freunde der Banater Schwaben zum Mitfeiern am 27. Juni 1992 ein.

### Festprogramm

15.30 Uhr Gottesdienst in der St.-Pauls-Kirche mit den Heimatpfarrern Peter Zillich, Franz Marksteiner und Franz Buchmüller unter Teilnahme von Trachtengruppen und Fahnenabordnungen. Es singt der Glogowatzer Kirchenchor.

Nach dem Gottesdienst, ca. 17 Uhr, Trachtenfestzug in den Pschorrkeller.

18.00 Uhr Trachtenfest mit Volkstänzen und Prämierung der schönsten Trachten.

20.00 Uhr Festansprachen, anschließend Tanzunterhaltung mit den „Original Jahrmarkter Musikanten“ unter der Leitung von Sepp Tritsch.

Unkostenbeitrag: 5 DM/Person; freier Eintritt für alle, die dieses Jahr ihren 40. Geburtstag feiern. Übrigens, der Pschorrkeller hat auch einen schönen Biergarten.

### Großes Preisausschreiben bei unserer Feier im Pschorrkeller

1. Preis: eine Stereoanlage
2. Preis: eine Fahrt nach Verona zur Opernaufführung „Don Carlos“ am 18. Juli
3. Preis: ein Familienlexikon
- 4.–10. Preis: je ein Bierkrug mit Banater Wappen
- 11.–20. Preis: je eine farbige Landkarte des Banats

### Stefan-Jäger-Ausstellung in München

Anlässlich der 40-Jahr-Feier findet vom 23.–29. Juni eine Ausstellung mit den schönsten Werken von Stefan Jäger und dem berühmten Einwanderungstriptychon statt.

Die Ausstellung ist im Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5, 8000 München 80, (S-Bahn Haltestelle Rosenheimer Platz) und täglich ab 9 Uhr geöffnet.

## Reutlinger Jahreshauptversammlung

Am 3. Mai 1992 tagte die diesjährige Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Reutlingen der Landsmannschaft der Banater Schwaben.

Zahlreiche langjährige Mitglieder aus verschiedenen Banater Gemeinden haben aktiv an der Analyse der Tätigkeiten des vergangenen Jahres teilgenommen.

Auf der Tagesordnung standen folgende Hauptthemen: Jahresbericht mit gleichzeitiger Vorschau auf einige größere Veranstaltungen des laufenden Jahres; Kassen- und Kassenprüferbericht; Bericht über die Mitgliederbewegung; Information über die „Zentrale Eingliederungs- und Organisationskonferenz vom 8./9. 2. 1992 in Sindelfingen“. Bericht über die Banater Jugend; Bekanntmachung der Satzung der Landsmannschaft der Banater Schwaben. Gleichzeitig fand auch die Wahl der Delegierten für die Landes- und Bundesversammlung statt.

In seinem Jahresbericht bezog sich der Vorsitzende Michael Koppi auf die wichtigsten Veranstaltungen des Kreisverbandes. Als wichtigste Vorhaben der nächsten Zeit wurden erwähnt: die Teilnahme am Banater Pfingsttreffen in Ulm, die Reutlinger

Festlichkeiten „40 Jahre Baden-Württemberg“, die Wallfahrt der Sackelhausener Landsleute zur Ave-Maria-Gradenkirche in Deggingen.

Der Bericht des Kassenwartes Nikolaus Fuhr wurde anstandslos akzeptiert, und die Kassenprüfer bestätigten ihm eine korrekte und vorbildliche Kassenführung.

Es ist erfreulich, festzustellen, daß die Mitgliederzahl des Kreisverbandes Reutlingen im letzten Jahr zügig zugenommen hat. Besonders erwähnenswert ist der ausführliche Bericht des Günther Fritz über die Tätigkeiten der Banater Jugend. Um so bedauerlicher ist die Feststellung von der zahlenmäßig schwachen Teilnahme unserer Jugend an diesen vielseitigen Veranstaltungen, die besonders anspruchsvoll und integrationsfördernd sind, vor allem für die erst kürzlich ausgesiedelten Jugendlichen.

In seiner Ansprache hat unser Landsmann und Reutlinger Stadtrat Kasper Blasy auf viele Eingliederungsfragen sowie heimatpolitische Aspekte hingewiesen und unsere Landsleute aufgefordert, aktiv weiter an den landsmannschaftlichen Aktivitäten teilzunehmen. Dr. Michael Flipp

## Veranstaltungen „wie daheim“

Eine stattliche Anzahl von Landsleuten kam zu der Veranstaltung der Enztäler Musikanten mit Duo Romanika in Forchheim (Kolpinghaus). Wie es im Banat Brauch war, folgte dem musikalischen Programm der engagierten Künstler eine zünftige Tanzunterhaltung. Durch das Programm führte Norbert Weber. Viel Applaus gab es für die beiden Sängerinnen Isolda Reitz und Irmgard Hoizinger.

Am 11. April 1992 trat am Nachmittag die Theatergruppe bei herrlichem Sonnenschein im St.-Anna-Saal in Forchheim ein, um ihren Auftritt vorzubereiten. Fleißige Helfer aus der Forchheimer Kreisgruppe hatten den Saal für den Abend hergerichtet und eine kleine Kaffeeüberraschung mit Kuchen und belegten Brötchen vorbereitet.

Anni Mecher konnte vor einem gut besetzten Saal zum Lustspiel „Es geht um die Heirat“ begrüßen. Eine der Hauptrollen, die der heute bereits 79-jährige Regisseur, Stefan Heinz-Kehrer, im Deutschen Staatstheater zu Temeschburg überbal-

spielte, wurde von Dr. Franz Michael Dengl, gewürzt mit Würzburger Färbung, hervorragend umgesetzt. Die drei Frauenrollen in „schwowischer“ Alltagstracht weisen am sichtbarsten auf den Banater Charakter des Lustspiels hin. Im ganzen Stück drücken die Darsteller in verschieden gefärbter Banater Mundart typische Redensarten aus der alten Zeit aus.

Am Ende bedankte sich Nikolaus Schwengler bei der Würzburger Truppe für den schönen Abend und gab seiner Freude Ausdruck, daß zahlreiche Zuschauer aus Forchheim und Umgebung sowie aus Bamberg, Baiersdorf, Erlangen und Nürnberg das Engagement belohnten, das diese Laienspieler in ihrer Freizeit, oft nach einem schweren Arbeitstag, für Proben und Aufführungen aufbringen, um das Banater Kulturgut in Erinnerung zu halten und Landsleute damit zu erfreuen.

Wir wünschen allen Mitwirkenden, auch den stillen Helfern hinter der Bühne, beste Gesundheit, Freude und Mut zu „neuen Taten“. Annemarie Oberhuber